

Der Charakter der weltweiten Gemeinde Jesu

1. Die Gemeinde Jesu ist international und daher offen für alle Nationen. Sie liebt den "Fremdling", wie es im Alten und Neuen Testament steht.

Gott wacht über sein Volk in allen Nationen auf Erden wie auf einen Augapfel. Keine Nation muss sich von seinen Feinden unterdrücken lassen.

2. Die Gemeinde Jesu ist seit 2000 Jahren für die Gleichberechtigung von Mann und Frau: „...hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesu.“

Mann und Frau sind nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und haben unterschiedliche Aufgaben und den Schöpfungsauftrag: Seid fruchtbar und mehret euch.

Die Ehe ist also nicht für alle.

Deshalb sind Christen gegen den "Gender-Mainstream".

3. Weltweit sind alle Christen vereint im Glauben an den Sohn Gottes, Jesus Christus, der allein der Weg zu Gott ist. Daher sind Christen gegen die "Neue Weltordnung", die alle Religionen vereinen und gleich machen will.

4. Die Gemeinde Jesu liebt und schätzt das Leben:

„Jeder Mensch ist gleich wertvoll - von der Zeugung an bis zum Tod.“

Die Gemeinde Jesu ist deshalb gegen Abtreibung, Missbrauch und Frühsexualisierung von Kindern.

In welchen Parteiprogrammen finden sich diese Anliegen der Gemeinde Jesu? _____

Nach diesen Kriterien sollten die Wähler sich entscheiden.